

Fraktions-/Medienbericht der EVP zur GR-Budgetsitzung vom 9. Dezember 2019

Bereits seit einigen Jahren verfolgt die EVP die Entwicklung der finanziellen Situation der Stadt Wädenswil mit gemischten Gefühlen. Um die Steuern nicht erhöhen zu müssen, wurde und wird in allen Abteilungen konsequent gespart. Zudem wurden nötige Investitionen hinausgezögert. Dies immer in der Hoffnung, dass auf der Einnahmenseite irgendwann eine Verbesserung eintritt, und dann die Schraube etwas gelockert werden kann. Leider ist aber gemäss Finanz- und Entwicklungsplan keine deutliche Tendenz in diese Richtung ersichtlich. Es liegt somit auf der Hand, dass dieser Finanzkurs nicht auf ewig beibehalten werden kann. Die Verschuldung steigt jährlich, und der Investitionsbedarf ist sehr hoch. Bereits jetzt sind die Abteilungen gezwungen, die bewilligten Stellenprozente auch voll auszuschöpfen, um die Leistungen noch in befriedigender Qualität bringen zu können, d.h. auch sie können den Sparkurs nicht auf dem bisherigen Niveau aufrecht halten.

Es stellt sich somit die Frage, was stärker wiegt: Die (durchaus nicht wegzudiskutierenden) Vorteile des tieferen Steuerfusses oder die Entlastung der Schuldsituation und die bessere Qualität der Leistungen durch eine Erhöhung der Steuern. Die Fraktion hat sich nach längerer Diskussion für die Erhöhung um 2% entschieden. Sie findet es nicht zielführend, den bisherigen Kurs beizubehalten.

Dass der Stadtrat eine Zunahme der Biodiversität in Wädenswil als Legislaturziel festgelegt hat, ist sehr erfreulich. In den letzten Jahren konnte diesem sehr wichtigen Anliegen nicht genügend Rechnung getragen werden, da es an den entsprechenden Ressourcen fehlte. Die Aufgaben haben sich angestaut. Gesetzliche Vorgaben müssen endlich erfüllt werden und der Aspekt der Biodiversität muss sehr viel stärker in den Planungsabläufen berücksichtigt werden. Die Fraktion der EVP befürwortet die Schaffung einer Fachstelle Biodiversität, und zieht diesen Antrag der GRPK dem Minderheitsantrag für einen Kredit für externe Beratung vor.

Im Weiteren unterstützt die Fraktion den Antrag für einen Kredit, um die Effizienz der Primarschule durch eine externe Stelle untersuchen zu lassen. In jeder Gemeinde ist die Schule anders aufgestellt und ein direkter Vergleich beliebiger Zahlen ist problematisch. Ein Blick von aussen auf die Verhältnisse in Wädenswil kann aber durchaus bisher nicht erkannte Stärken und Schwächen aufzeigen.

Die Fraktion sagt ja zu Förderbeiträgen für Energiesysteme aus ausschliesslich erneuerbaren Energien, und ebenfalls Ja zum Ziel, den Biogasanteil im Gas bis 2030 auf 50% zu erhöhen.

Wädenswil, 4.12.2019

Gabi Bachmann

Gemeinderätin EVP